

Afghanistan

Abend zur Flüchtlingsproblematik



Afghanistan – Pufferstaat am Kreuzweg Asiens

Es kommen weiterhin viele Flüchtlinge aus Afghanistan nach Europa. Afghanistan gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Seit Beginn der Achtzigerjahre ist Krieg in diesem Land. Und heute führen die Taliban ein grauenhaftes Kontrollregime gegen die eigenen Landsleute. Im Speziellen gegen die Hazara (Shiiten) gegen Frauen und Mädchen. Sicherheit, wie wir es verstehen, gibt es in diesem Land nicht.

«Wer das alte Afghanistan kannte, wie es vor dem sowjetischen Einmarsch 1979 bestand, eines der ärmsten, aber auch der schönsten und in mancher Hinsicht freisten Länder der Welt, kann ermessen, wie sehr die vier Jahrzehnte zerstörerischer Kriegsführung die Städte und Dörfer buchstäblich zerrieben hat.»

Arnold Hottinger, Journalist, Nahost- und Islam-Spezialist



AFGHANISTANHILFE Schaffhausen realisiert seit 1988 zahlreiche Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Armutsbekämpfung und Nothilfe.



Michael Kunz, Präsident des Hilfswerkes, wird über Afghanistan berichten und Bilder zeigen. Herr Kunz ist mehrmals in Afghanistan gewesen und kann daher viele unserer Fragen beantworten.

Wo: Märtplatz Stube, Stiftung Märtplatz, Othmar Blumer-Strasse 7, 8427 Freienstein

Wann: Donnerstag, 17. November, ab 18.00 Uhr

Afghanisches Essen ab 18.00 Uhr gekocht von Flüchtlingen aus dem Durchgangszentrum Embrach

Vortrag ab 19.30 Uhr: Kollekte zu Gunsten AFGHANISTANHILFE Schaffhausen

Essen ohne alk. Getränke à discretion Fr. 20.–, Anmeldungen für das Essen erwünscht.

flüchtlings
TISCH
embrachertal
baut brücken der menschlichkeit

Organisation: Flüchtlingstisch Embrachertal
Kontaktperson und Anmeldung: Hanna Brauchli
hanna.brauchli@bluewin.ch, Telefon 044 865 41 78